10)

Lieder

224 / 32

1.) Laue Lüfte sollt ich wehen, goldner Frühling taut heran. Nach der Ferne gab mein Streben, reichet mir den Wanderstab. Wo die weißen Nebel steigen, und die blauen Berge reihen, dort hin geht mein Weg hinab, reichet mir den Wanderstab. Dorthin geht.....

2.) Lebe wohl ich muß dich lassen, viel geliebtes Vaterhaus, muß das fremde Glück erfassen, hoffend schaut mein Blick hinaus. Lebet wohl mit tausend Kronen, Frisch gewagt ist halb gewonnen. Freudig zieht der Wand'rer aus, von geliebten ~~Vaterhau~~ Vaterhaus. Freudig zieht .....

3.) Gott behüt' dich in der Ferne, was sich liebet bleibt vereint, denkt bei silbern Abendsternen, denkt an den entfernten Freund. Eine Sonne strahlt uns allen, läßt uns fröhlich weiterwallen, denkt an den entfernten Freund, was sich liebt bleibt vereint.